

	<p>Objekt: Radschlossgewehr, 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Jagd und Waffen</p> <p>Inventarnummer: W 43</p>
--	---

Beschreibung

Die Zündung beim Radschloss erfolgt durch ein federgetriebenes Rad, das nach Betätigung des Abzugs rotiert und an dem im Hahn eingespannten Schwefelkies Funken schlägt. Dadurch wird das Pulver in der Pfanne entzündet und die so entstehende Stichflamme setzt dann, durch das Zündloch hindurch, die Treibladung im Lauf in Brand. Explosionsartig wird die Ladung aus dem Lauf getrieben.

Am Schaft und an der Holzfassung des Laufes sind feine Elfenbeinintarsien gearbeitet. Sie zeigen Tiere in Rankenwerk. Das Schloss ist ziseliert, mit Köpfen, Ranken, Fabeltieren.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Holz, Elfenbein
Maße:	L. 103 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Jagdgewehr
- Radschloss
- Vorderlader

Literatur

- Marcel Perse/Karlheinz Wiegmann (Hg.) (2019): Die Jagd - ein Schatz an Motiven. Mönchengladbach, Seite 143